

M. Herbst

Haut, Allergie und Umwelt

---

**Springer**

*Berlin*

*Heidelberg*

*New York*

*Barcelona*

*Budapest*

*Hongkong*

*London*

*Mailand*

*Paris*

*Santa Clara*

*Singapur*

*Tokio*

Matthias Herbst

■ **Haut,  
Allergie und  
Umwelt**



Springer

Dr. med. Matthias Herbst  
ORDERMAG aol.com  
Fax: 06221/402088

Mit 30 Farabbildungen und 30 Tabellen

ISBN-13: 978-3-540-62830-9      e-ISBN-13: 978-3-642-80395-6  
DOI: 10.1007/978-3-642-80395-6

Springer-Verlag Berlin Heidelberg New York

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme  
Herbst, Matthias: Haut, Allergie und Umwelt / Matthias Herbst. -  
Berlin ; Heidelberg ; New York ; Barcelona ; Budapest ; London ;  
Mailand ; Paris ; Santa Clara ; Singapur ; Tokio : Springer, 1998

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung des Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen vom 9. September 1965 in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes.

Springer-Verlag Berlin Heidelberg 1998

Umschlaggestaltung: Design & Production, Heidelberg  
Herstellung: W. Bischoff, Heidelberg  
Satz und Abbildungen: RTS, Wiesenbach b. Heidelberg

SPIN 10501561      23/3134 - 5 4 3 2 1 0  
Gedruckt auf säurefreiem Papier

# Vorwort

---

Tagtäglich werden Tausende von Chemikalien in unsere Atmosphäre freigesetzt. Gibt es Monographien zu einzelnen dieser Substanzen, so ist ein Überblick über die jeweiligen Wechselwirkungen auf den menschlichen Organismus so gut wie unmöglich. Diese unbefriedigende Situation sowie diverse Erfahrungen mit verschiedenen Umweltkatastrophen (z.B. Tschernobyl, Seveso) führen zu einer wachsenden Verunsicherung der Bevölkerung. Alternative Heilmethoden werden zunehmend mehr akzeptiert und gefordert, da die traditionelle Schulmedizin durch eine überbordende Bürokratie und technokratisches Denken oft noch nicht einmal den Erfordernissen der eigenen Ärzte mehr gerecht wird.

Gerade als Hautarzt sieht man täglich Dutzende von Menschen, die unter Reaktionen ihrer Haut bzw. ihres Immunsystems leiden, die auf Einflüsse der Umwelt im weitesten Sinn zurückgeführt werden können. Oft fehlt kassenärztlich tätigen Dermatologen systembedingt die Zeit, sich intensiv mit dem Patienten über die Umstände seiner Erkrankung auseinanderzusetzen, was für den Patienten häufig ein frustrierendes Erlebnis darstellt.

Da dies durch die politisch gewollte und an finanziellen Ressourcen orientierte Umgestaltung unseres Gesundheitssystems künftig noch drastischer werden wird (die Zahl der Betroffenen und insbesondere im Allergiebereich steigt drastisch

bei schwindenden Ressourcen der Kassen und Stagnation der Zahl der Dermatologen und Allergologen), muß letztendlich der Patient durch sein Verhalten entscheiden, was ihm die Behandlung durch den Spezialisten wert ist. Die Zweiklassengesellschaft in der Medizin ist kaum noch aufzuhalten.

Umso mehr bedarf es sinnvoller und für Patienten verständlicher und allgemein zugänglicher Information. Aus vielen Einzelgesprächen mit Haut- bzw. Allergie-Patienten, geäußerten Ängsten, mangelnder oder teilweise unseriöser Information von dritter Seite entstand der Entschluß zu diesem Buch. Dem Springer-Verlag gebührt das Verdienst, dieses Projekt von Anfang an bereitwillig unterstützt zu haben. Frau Elisabetha Miotto und Frau Frederike Blaser, beide Heidelberg, haben mit wertvollen Hinweisen sowie konstruktiver Kritik hilfreich zur Seite gestanden.

Das vorliegende Buch soll helfen, gesundheitlich relevante Zusammenhänge dem medizinischen Laien vorzustellen und damit den Blick für umweltmedizinisch-allergologisch relevante Fragestellungen zu schärfen, um so zu einer besseren Kommunikation zwischen Arzt und Patient beizutragen. Zur Vertiefung der Materie sind die beigefügten Tabellen gedacht.

Und vielleicht findet mancher das Buch in seiner Strandtasche oder seinem Urlaubskoffer wieder: es muß ja nicht immer ein Krimi sein, auch angewandte Wissenschaft ist aufschlußreich und läßt sich sowohl im Alltag als auch beim abendlichen Plausch an der Theke gut umsetzen ...

# Inhaltsverzeichnis

---

■	<b>Einleitung</b> .....	1
■	<b>1 Die menschliche „Hülle“ – Kontaktorgan zur Umwelt</b> .....	5
	1.1 Aufbau der Haut .....	5
	1.2 Funktion der Haut .....	9
	1.3 Lehre von der Ausprägung der Hauterscheinungen .....	10
■	<b>2 Veränderung der Haut aufgrund von Umwelteinflüssen</b> .....	15
	<i>Äußere Einflüsse auf die Haut</i> .....	15
	2.1 Allergien .....	15
	2.2 Thermische Schädigung .....	16
	2.3 Chemische Schäden .....	18
	2.4 Krebserregende Stoffe .....	18
	2.5 Strahlenschäden .....	19
	2.6 Licht und seine biologische Wirkung auf das Hautorgan. ....	22
	2.7 Infektionen der Haut .....	31
	<i>Assoziierte relevante Krankheitsbilder</i> .....	32
	2.8 Akne .....	32

2.9	Neurodermitis .....	34
2.10	Heuschnupfen und Asthma .....	46
2.11	Nahrungsmittelallergien .....	59
2.12	Arzneimittelallergien .....	66
2.13	Allergie gegen Tierhaare .....	66
2.14	Insektengiftallergie .....	68
2.15	Allergietherapie beginnt in den eigenen vier Wänden .....	74
2.16	Außenluftallergene .....	77
2.17	Das allergische Kontaktekzem .....	79
2.18	Psoriasis .....	82
2.19	Die verschiedenen Hautkrebsformen .....	98
2.20	Minder-/ Mehrpigmentierungen der Haut .....	103
2.21	Haarausfall .....	105
<b>3</b>	<b>Auslöser von Umwelterkrankungen ...</b>	<b>109</b>
3.1	Smog .....	109
3.2	Ozon .....	112
3.3	Ein guter Geruch ist noch lange keine saubere Luft .....	115
3.4	Boden .....	119
3.5	Trinkwasser .....	121
3.6	Mineralien und Schwermetalle .....	124
3.7	Außenluftbelastung .....	133
3.8	Innenraumlufte – Umwelt und Allergie .....	140
3.9	Innenraumluftebeurteilung .....	152
3.10	Radioaktivität .....	155
3.11	Elektromagnetische Strahlenfelder .....	157
<b>4</b>	<b>Prävention und Schadensbegrenzung ...</b>	<b>161</b>
4.1	Ernährung .....	161
4.2	Kleidung .....	162
4.3	Hautpflege – Kosmetik .....	167
4.4	Hautschutz .....	169



4.5	Alternative Behandlungsformen .....	172
4.6	Altershaut.....	178
<b>5</b>	<b>Berufsdermatologie:</b>	
	<b>Umweltdermatologie am Arbeitsplatz</b>	185
5.1	Rechtliche und soziale Aspekte.....	187
<b>6</b>	<b>Weitere Hautaspekte .....</b>	189
6.1	Die Haut als Ausdrucksorgan .....	189
6.2	Versuch einer ganzheitsmedizinischen Betrachtung.....	191
<b>7</b>	<b>Umweltmedizinische Informationen ...</b>	193
7.1	Mein Partner, der Arzt – wer ist der richtige Ansprechpartner? .....	193
7.2	Allgemeine Informationsmöglichkeiten.....	194
	Schlußbemerkung .....	195
	Anhang .....	196
	<b>Abbildungsteil.....</b>	209
	<b>Sachverzeichnis .....</b>	219